



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 40

Donnerstag, 1. Oktober

Jahrgang 2026

Mitteilungen des Bürgeramts

Deutsche Rentenversicherung

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an.

Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung.

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Standesamtsnachrichten

Sterbefall:

22.09.2026 Georg Botsch

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Kunst- und Kreativität mit Kunsttherapeutin Sylvia Bernlochner:

Erleben Sie „Quality-Time“ der etwas anderen Art: Wir malen intuitiv, das heißt „aus dem Bauch heraus“, einfach drauflos, so wie es gerade kommt und Spaß macht, ganz ohne Bewertung und ohne jeden Druck. Ob mit Acryl oder Pastell, ob mit Pinsel, Spachtel oder mit den bloßen Händen: Gemeinsam mit Ihrem Kind, und doch jeder für sich, tauchen Sie ein in die Welt der Farben, begeben sich auf eine Reise ins Abenteuer der Malerei und können Ihre Kreativität nach Herzenslust entfalten. Dabei erschaffen Sie und Ihr Kind einzigartige Kunstwerke, die ganz Ihnen gehören.

A232A125 Eltern-Kind-Kurs: Ich schenk dir (m)ein Herz (ab 8 Jahren), am Samstag, 10.10.26, 10 Uhr bis 12.30 Uhr in der Alten Schule

Intuitives Malen zum Thema Herbst: Künstlerisch-kreativ setzen wir uns mit der Farbenpracht des Herbstes auseinander.

A233A124 Die Blätter werden wieder bunt (Malkurs für Erwachsene) am Samstag, 10.10.26, 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Alten Schule.

Bewegung:

A314A110 Pilates mit Faszientraining ab Dienstag, 22.9.26, 17.20 Uhr in der Grundschule Biberach

Einstieg jederzeit möglich!

A305A220 Kundalini-Yoga ab Mittwoch, 23.9.26, 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Einstieg jederzeit möglich!

A310A310 Rückenfit mit Rückenschule-Für Männer ab Donnerstag, 1.10.26, 19.30 Uhr in der Deutschordenshalle Kirchhausen

A305A220 Kundalini & Yin-Yoga ab Mittwoch, 7.10.26, 18.00 Uhr in der Grundschule Biberach.

Entspannung:

A302A512 Zeit für Entspannung ab Mittwoch, 14.10.26, 18.00 Uhr in der Alten Schule

Kochen:

A392A362 Indische Currys am Freitag, 9.10.26, 18.00 Uhr in der Grundschule Biberach .

Backen:

A394A001 Herbstliches Backen am Freitag, 16.10.26, 17.30 Uhr in der Grundschule Biberach.

Für Informationen und Fragen steht Ihnen Frau Scheuermann-Guggolz sehr gerne zur Verfügung.

VHS Zweigstelle Kirchhausen**Anmeldung und Infos zu den Kursen:**

- telefonisch: 07131/9965-0
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Achtung! Terminverschiebung!**Sanftes Yoga & Entspannung für Körper und Seele**

Erleben Sie wohltuende Bewegungen, sanftes Stretching und geführte Atemübungen, die Körper und Geist ins Gleichgewicht bringen.

Finden Sie Ihre Ruhe. Spüren Sie Ihre Kraft.

Mittwoch, 14.10.2026 bis 16.12.2026, 10-mal, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr, Deutschordensschloss, Sitzungssaal 2. OG.

Yoga für Kinder ab 7 Jahre

Yoga ist für Kinder eine wunderbare, spielerische Möglichkeit zu entspannen.

Jedes Kind kann lernen, sich zu entspannen und wohlfühlen.

Also kommt und entspannt Euch.

Mittwoch, 14.10.2026 bis 11.11.2026, 4-mal, 15.10 Uhr – 16.10 Uhr, Deutschordensschloss, Sitzungssaal 2. OG.

Abenteuer Fotografie

Ein Praxisorientierter Kurs, der viele Themen in der Photowelt vermittelt.

Dieser Kurs ist für alle Kameratypen geeignet. Auch Anwender mit Smartphone Geräten können daran teilnehmen.

Donnerstag, 01.10.2026, 4-mal, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, Deutschordensschloss, Sitzungssaal 2. OG.

Zumba® Fitness**Workout zum Konditions-Aufbau-Zumba**

Gut für – alle, die tänzerisch ihre Kondition verbessern möchten. Zumba ist der ideale Ausgleich zum stressigen Alltag.

Donnerstag, 08.10. bis 13.12.2026, 8-mal, 08.00 Uhr bis 9.00 Uhr, Deutschordenshalle Vereinsraum.

Ganz in der Frühe ist die beste Zeit in Bewegung zu kommen. So starten Sie den Tag richtig.

In jeden Kurs kann man jederzeit einsteigen. Auch Schnuppern ist erlaubt.

Mit dem (eigenen) Laptop Schritt für Schritt in die Welt der EDV

Grundlegende Computerkenntnisse systematisch und praxisnah lernen.

Montag, 12.10.2026, bis 19.10.2026, 2-mal, 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Deutschordensschloss, Musikschule, Raum 8.

Aquarellmalen – für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene

Das Malen mit wasserlöslichen Farben gehört zu den ältesten Maltechniken überhaupt.

Donnerstag, 15.10.2026 und Freitag, 16.10.2026, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Deutschordensschloss, Musikschule, Raum 8.

Wie heißt es doch: Runter von dem Sofa rein ins Abenteuer! Starte jetzt deinen vhs-Kurs

Sybille Wahl, Zweigstelle Kirchhausen

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden. Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 03.10.2026 Apotheke Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn, Tel. 07066/7008
 Fleiner Apotheke, Heilbronner Str. 10, 74223 Flein, Tel. 07131/3826060
 Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15, 74196 Neuenstadt a.K., Tel. 07139/1312
- 04.10.2026 Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/2211
 Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstr. 55, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/888100
 Theodor-Heuss-Apotheke, Georg-Kohl-Str. 21, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/4307

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirchengemeinde****Sonntag, 4. Oktober – Erntedankfest**

„Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.“

(Psalm 145,15)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant A. Esslinger)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant D. Hetzel)

Gottesdienste am 11. Oktober

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gemeindebüro Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch jeweils von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Wir feiern! – 40 Jahre Nachbarschaftshilfe in Biberach!

Am Freitag, 2. Oktober 2026 von 14.30 – 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus (Näheres dazu unter „Ev. Krankenpflegeverein“).

Erntedankfest am 4. Oktober – Bitte um Erntegaben

Um unsere Kirche für das Erntedankfest schmücken zu können, bitten wir Sie wieder um ein paar Erntegaben; es muss nicht viel sein, aber es wäre schön, wenn Sie uns einige Früchte (Kartoffeln, Äpfel, ...), **aber auch haltbare, verpackte Lebensmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Pflanzenöl, Konserven in Dosen oder Gläsern)** als Zeichen des Dankes spenden können. Die Erntegaben werden nach dem Erntedankfest dem Diakonischen Werk Heilbronn zur Unterstützung Bedürftiger gespendet.

Abgegeben werden können sie am Mittwoch, 30. September, zwischen 9.00 Uhr und 13.00 Uhr und am Samstag, 3. Oktober, zwischen 9 Uhr und 10.30 Uhr in der Ev. Kirche (Sakristeingang hinter dem Altar).

**Ärzte – Apotheken****Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:**

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn.

Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich.

Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 07131/56-2951 Tel. 07131/56-2762	
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3			Tel. 7008
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:			Tel. 07131/164251
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn		Fax 07131/940377	
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			
Dr. Bader, Schillerberg 10,			Tel. 6474
Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3,			Tel. 911990
Fax 9119929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			
Bauhof: Bonfelder Straße 10,			Tel. 902453
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de		Mobil 0160/5843548	
Bezirksschornsteinfegermeister:			
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de			Tel. 0178/3060254
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de			Tel. 0176/4566304
Böllingertalhalle:			
Bibersteige 15, Tel. 7465,	Hausmeister Mobil 0172/6305630		
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:			Tel. 5147
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr			
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNH): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr		Tel. 07131/888860	
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de			
Feuerwehr und Rettungsdienst:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst		Euronotruf 112	
Feuerwehr – städtisches Amt		Tel. 07131/56-2100	
Feuerwehrhaus Biberach:			
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			
Forstrevier:			
Förster Heinz Steiner		Tel. 07131/56-4144	
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Mobil 0175/2226048	
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):			
Ansprechpartner beim Grünflächenamt:		Tel. 07131/797953	
Fax 07131/7979559			
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten		Mobil 0172/6507650	
Rufbereitschaft nach 16 Uhr		Mobil 0172/6533037	
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft der Heilbronner Versorgungs-GmbH		Tel. 07131/56-2588	
Grundbuchamt Heilbronn:			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)		Tel. 07131/3898500	
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr			
Montag und Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 15.30 Uhr; Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.			
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige,		Tel. 7989	
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr			
Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555; Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683			
Jugendtreff Heilbronn-Biberach:			Tel. 1567
Bibersteige 9			
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr			
Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5,			Tel. 7464
Maustal, Ringstraße 23,			Tel. 5653
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14,			Tel. 1457
Kirchen:			
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6,			Tel. 901123
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10,			Tel. 07131/741-6201
Krankentransport:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst			Tel. 19222
Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber			
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:			
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn			Tel. 07131/12360
Notfälle, Notarzt:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst			Euronotruf 112
Polizei			Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26			
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de			Tel. 07131/28330
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108			Tel. 07131/204060
www.polizei-bw.de			
Postagentur: Finkenbergsstraße 7			Tel. 915533
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr			
Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen			
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr			
Rettungsdienst:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst			Euronotruf 112
Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9,			Tel. 91250
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de, Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920.			
www.gs-biberach.de			
Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31533563			
Stadtverwaltung Heilbronn:			Telefonzentrale 07131/56-0
Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,			
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)			07131/610-800
Telefonseelsorge:			Tel. 0800/1110111
Volkshochschule Heilbronn-Biberach:			Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de			
Wasserversorgung siehe Gasversorgung			
Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6,			Tel. 901115
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25,			Tel. 4477
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter			Tel. 0761/12012000

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.

Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Kirchengemeinderatssitzung in Furfeld

Am Mittwoch, 7. Oktober, um 19.30 Uhr im Kirchsaal in Furfeld. Die Sitzung ist öffentlich.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 8. Oktober, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Brokkolisuppe, Linsen und Spätzle, Würstle. Zum Nachschmecken gibt es Apfelgrütze und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 6. Oktober, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am Sonntag, 18. Oktober, um 14.30 Uhr in der Böllingertalhalle in Biberach. (Näheres unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“).

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

Ökumenischer Seniorennachmittag am 18. Oktober in der Böllingertalhalle

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die beiden Kirchengemeinden unserer Orte laden Sie auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin herzlich zum Ökumenischen Seniorennachmittag ein, der am Sonntag, 18. Oktober, um 14.30 Uhr in der Böllingertalhalle in Biberach stattfindet. Die Halle ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

Mit Kaffee und Hefezopf, Kaltgetränken und (Butter-)Brezeln ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr der Evangelische Kirchenchor. Darüber hinaus erwarten Sie weitere, nichtmusikalische Beiträge. Natürlich bleibt auch genügend Zeit für Gespräche, Begegnungen und ein gemütliches Beisammensein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen und wir Sie am Sonntag, 18. Oktober, in unserer Mitte begrüßen dürfen. Wir grüßen Sie alle herzlich und freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen!

Ihr Vorbereitungsteam

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Furfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/741-6201, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de

Termine und Gemeindeleben**Freitag, 02. Oktober**

17.00 Uhr Fun Angels (Kindergruppe ab der 1. Klasse)

Samstag, 03. Oktober

13.30 Uhr Taufe von Malia Leonie de Sá Pfeifer, Georgina Marie Malki, Amaro Sá Concalves

18.00 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank
Wir gedenken Anna und Wilhelm Tremmel und Familie, Andreas und Theresia Muschek, Wilhelm Kirchenbauer, Familie Zahn
anschließend gemeinsames Abendessen im Saal des Gemeindehauses**Sonntag, 04. Oktober**09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier (NG)
11.00 Uhr Kindergottesdienst (BC)**Montag, 05. Oktober**09.15 Uhr Spielkreis (0 bis 3 Jahre)
19.30 Uhr Chorprobe**Donnerstag, 08. Oktober**

14.30 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene

Samstag, 10. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 11. Oktober09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)**Was wir Ihnen noch mitteilen möchten****Fun Angels**

Unsere Gruppe für Kinder ab der 1. Klasse startet am Freitag, 2. Oktober, um 17.00 Uhr mit den Treffen, die 14-tägig stattfinden. Eine herzliche Einladung gilt den neuen Erstklässler(inne)n. Wir freuen uns auf Kinder, die Freude am Spielen, Basteln und tollen Aktionen haben. Die Treffen finden im Jugendraum des Gemeindehauses statt.

Kindergottesdienst

Kindgerecht feiern und kreativ sein heißt es am Sonntag, 4. Oktober um 11.00 Uhr in der Kirche. „Laudato si – Gelobt seist du!“ Wir freuen uns auf viele Kinder.

Erntedank – Ihre Gabe unterstützt die Heilbronner Tafeln

Wir bitten um Gaben für den Erntedankaltar. Neben Obst und Gemüse freuen wir uns auch über haltbare Lebensmittel. Alle Gaben werden wir an die Heilbronner Tafeln weitergeben. Ihre Spende ist für viele bedürftige Familien und Einzelpersonen eine große Hilfe und ein spürbares Zeichen gelebter Gemeinschaft. Wenn Sie vorab haltbare Lebensmittel spenden möchten, dann können Sie diese zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgeben. Frische Lebensmittel dürfen am Samstag, 3. Oktober, vormittags in der Kirche abgegeben werden.

Erntedank – Abendessen

Auch für spontane Besucher ist gesorgt, denn gemeinsam Essen nach dem Gottesdienst zu Erntedank ist ein schönes Zeichen des Miteinanders in unserer Kirchengemeinde. Da der Gottesdienst auf den Abend fällt, bieten wir statt des gewohnten Frühstücks ein herzhaftes Abendessen an.

Spielenachmittag für Erwachsene

Ein geselliges Treffen mit Gesellschaftsspielen findet am Donnerstag, 8. Oktober, um 14.30 Uhr im UG des Gemeindehauses statt. Sie sind herzlich willkommen!

Revival Church Germany e.V.Revival Church
GERMANY**Jona – Wenn Gott neue Wege zeigt**

Nicht immer gefällt uns der Weg, den das Leben nimmt. Manchmal würden wir am liebsten weglaufen – vor Herausforderungen, Entscheidungen oder Veränderungen.

So ging es auch Jona. Als Gott ihn ruft, läuft er zunächst in die entgegengesetzte Richtung. Doch Gott gibt ihn nicht auf. Am Ende erkennt Jona: Gottes Wege führen nicht ins Verderben, sondern ins Leben. Auch wir verstehen manche Wege erst im Rückblick. Was zunächst schwer erscheint, kann später zum Segen werden. Die gute Nachricht ist: Gott begleitet uns – selbst dann, wenn wir Umwege gehen.

Weihnachtsmarkt 2026**„Wo sich das Dorf im Advent trifft“****Weihnachtsmarkt 2026 – Vorbesprechung + Anmeldung**

Am Samstag, 12. Dezember, findet der 51. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern statt.

Zur **Vorbesprechung** werden alle Beteiligten und Interessierten **am Montag, 12. Oktober um 20.00 Uhr**, herzlich ins Evangelische Gemeindehaus Biberach (Erhard-Schnepf-Gasse 3) eingeladen.**Worum geht's?**

- Offene Inforunde (Teilnahme, Standplätze, Organisation)
- Stände & Infrastruktur (Strom, Wasser, Sicherheit, Müll/Mehrweg)
- Aufbau/Abbau, Zeiten, Wegeführung
- Zuständigkeiten & nächste Schritte

Vorläufige Eckpunkte (zur Diskussion im Treffen):

- Außenstände zur Bewirtung auf dem Festplatz/Innenhof
- Kaffeestube (Dachgeschoss Ev. Gemeindehaus)
- Kunstgewerbe (Erdgeschoss Ev. Gemeindehaus / Foyer Kath. Gemeindezentrum)
- Bewirtung & Kinderbasteln (Saal Kath. Gemeindezentrum)
- Eröffnung mit Kindergruppen, Grundschulprogramm, Offenes Adventssingen, Lesungen in der Stadtbibliothek

Wir freuen uns auf euch und auf einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt 2026.

Meldungen für Innen- und Außenstände bitte bis Samstag, 31. Oktober bitte per E-Mail an (andrea-babic@live.com).

Es grüßen Andrea Babic, Kirchengemeinderätin und Erhard Mayer, Pfarrer i. R.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Fußball **Auswärtssiegesserie hält weiter an**

Am Sonntag war der TSV im Auswärtsspiel gegen die zweite Mannschaft vom SV Heilbronn am Leinbach gefordert.



Das Spiel nahm sofort Fahrt auf, man verteidigte einen langen Ball nicht gut und musste einen frühen Rückstand hinnehmen. Mit dem direkten Gegenangriff erzielte man aber sofort den Ausgleich durch Patrick Fink und nur wenige Minuten danach die Führung durch Marcel Motzer nach einem Eckball. In der Folge hatte man das Spiel im Griff und sorgte mit schnellen Angriffen über außen immer wieder für Gefahr. Nico Fuchs sorgte mit einem Doppelpack in der 18. und 27. Minute quasi schon für die Entscheidung. Kurz darauf erhöhten Marcel Motzer und Max Teller auf 1:6. Ein unnötiger Gegentreffer kurz vor der Pause sorgte für den 2:6-Halbzeitstand.

In der zweiten Hälfte nahm Biberach etwas das Tempo raus, aber erspielte sich trotzdem einige gute Chancen. Andreas Bozoki blieb eiskalt vor dem Tor und sorgte für das zwischenzeitliche 2:7 und kurz vor Schluss konnte Nico Fuchs per direktem Freistoß seinen Dreierpack markieren und sorgte so für den 2:8-Endstand.

Ein verdienter Erfolg, durch den man nun mit 13 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz steht.

Die Reserve war zeitgleich beim FC Obersulm gefragt und musste leider eine 2:0-Niederlage hinnehmen.

Kommenden Sonntag ist die Reserve spielfrei, die Erste spielt um 15 Uhr zu Hause gegen die SGM Massenbachhausen/SV Schluchtern 2.

Schachfreunde Heilbronn-Biberach



Noch Plätze frei: Einstieg in die 1. Heilbronner Schach-960-Meisterschaft

Die **1. Heilbronner Schach-960-Meisterschaft 2026** der Schachfreunde HN-Biberach ist gestartet – und noch sind einige Plätze frei!

Die erste Runde am 25. September hat bereits gezeigt, was den besonderen Reiz dieser Schachvariante ausmacht: Durch die **vor jeder Partie ausgeloste Aufstellung der Figuren** entstehen völlig neue und teilweise überraschende Stellungsbilder. Klassische Eröffnungstheorie hilft hier kaum weiter – gefragt sind vor allem **eigenständiges Denken, Kreativität und schachliches Verständnis**.

Und genau das macht Schach-960 besonders spannend: Auch nominell schwächere Spieler haben eine echte Chance, stärkere Gegner zu überraschen, weil niemand sich auf auswendig gelerntes Eröffnungswissen stützen kann.

Wer am ersten Spieltag **urlaubsbedingt nicht dabei sein konnte**, muss deshalb nicht auf die Teilnahme verzichten. Die Schachfreunde HN-Biberach bieten einen **Nachstart in der ersten Runde am 2. oder 9. Oktober 2026** an – **ohne jeglichen Nachteil** für die weitere Turnierteilnahme. Die zweite Runde findet dann wie geplant am **16. Oktober 2026** statt.

Wer diese besondere Schach-Erfahrung noch mitmachen möchte, sollte die Gelegenheit nutzen – **einige Startplätze sind noch frei!**

Interessierte melden sich bitte beim Spielleiter der Schachfreunde HN-Biberach, **Dr. Hubert Warsitz**, unter spielleiter@schachfreunde-biberach.de und teilen dabei mit, ob ein Nachstart am **02.10. oder 09.10.2026** möglich ist.

Einsteigen, Figuren neu sortieren lassen und einfach losspielen – Schach-960 ist Schach ohne Eröffnungsballet!

Ev. Krankenpflegeverein



Wir feiern! – 40 Jahre Nachbarschaftshilfe in Biberach!

Am Freitag, 2. Oktober 2026 von 14.30 – 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Unsere Nachbarschaftshilfe feiert ein besonderes Jubiläum – und das möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen und Euch begehen! Freuen Sie sich auf ein gemütliches Beisammensein mit

- einem Willkommenstrunk
- einem Interview mit aktiven und ehemaligen Nachbarschaftshelferinnen und einem Blick auf die Anfänge
- Kaffee und Kuchen
- Vorstellen und Ausprobieren unseres Spiel- und Beschäftigungsmaterials in der Nachbarschaftshilfe
- Gespräche und Begegnungen
- Ab 16 Uhr Workshops zum Thema „Aktivierung der Sinne mit Waldbaden“ und „Ruhe und Entspannung mit Klang-Erlebnissen“

Wir freuen uns auf Sie!

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 8. Oktober, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Brokkolisuppe, Linsen und Spätzle, Würstle. Zum Nachtisch gibt es Apfelgrütze und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 6. Oktober, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Zum Vormerken:

10 Jahre Zeitschenker – am 22. Oktober 2026 um 18.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe.

Montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 05. Oktober 2026, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Die Basis



Monatstreffen in Heilbronn für den Oktober 2026

Unser Termin für den Offenen Stammtisch Monat Oktober in der Gaststätte Fischerheim Heilbronn (Sontheim) der normalerweise am

1. Sonntag im Monat wäre, findet aus verschiedenen Gründen leider nicht statt

Du kannst uns kontaktieren, wann es im November weitergeht, oder Du schaust hier wieder in Deinem hoch geschätzten Amtsblatt/Mitteilungsblatt vorbei, E-mail: sv.heilbronn@diebasis-hn.de; Tel. (Heilbronn Festnetz) 07131/89 87 662

Veranstaltungen in Heilbronn

Veranstaltungstermine Heilbronn Oktober 2026

02. – 04.10.2026 (13 – 21 Uhr)

Heilbronner Hafenmarkt- Innenstadt Heilbronn.

Öffnungszeiten:

Freitag, 2. Oktober: 13 – 18 Uhr

Samstag, 3. Oktober: 11 – 18 Uhr

Sonntag, 4. Oktober: 11 – 18 Uhr

Farbenfrohe Vasen, handgefertigte Schüsseln und kunstvolle Tonfiguren verwandeln die Heilbronner Innenstadt wieder in ein

Paradies für Liebhaber von Kunsthandwerk und Keramik. Beim Töpfermarkt Heilbronn präsentieren zahlreiche Töpferinnen und Töpfer aus ganz Deutschland ihre hochwertigen Unikate. Von dekorativen Wohnaccessoires über praktische Haushaltswaren bis hin zu kreativen Gartenartikeln gibt es viel zu entdecken. Ergänzt wird das Angebot durch ausgewählte Kunsthandwerks- und DIY-Stände, die zum Stöbern und Inspirieren einladen.

Hafenmarktturm mit Panoramablick

Ein weiterer Höhepunkt ist der kostenlose Aufstieg auf den Hafenmarktturm. Von oben eröffnet sich ein beeindruckender Blick über Heilbronn, das Neckartal und die umliegenden Weinberge. Der Turm kann an allen Veranstaltungstagen kostenfrei besucht werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Tourismus – Events / Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH)

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Über 120 Programmpunkte bei der Lange Nacht der Kultur

Die Innenstadt wird zur kulturellen Bühne

Ein Abend, 42 Orte und mehr als 120 Programmpunkte: Bei der Lange Nacht der Kultur am Samstag, 10. Oktober, zeigt Heilbronn erneut die ganze Bandbreite seines kulturellen Lebens. Von 17 bis 24 Uhr präsentieren rund 100 Künstlerinnen und Künstler, Gruppen und Einrichtungen Musik, Theater, Kunst, Tanz, Kabarett, Streetart und vieles mehr. Der Eintritt ist frei. Alle zwei Jahre lädt die Lange Nacht der Kultur dazu ein, bekannte Kulturorte neu zu erleben und bislang unbekannte Angebote zu entdecken. Der Radius ist groß: Er reicht vom Mobilat in der Salzstraße über Ateliers in der Südstraße und die Robert-Mayer-Sternwarte in der Bismarckstraße bis zum Theresienturm.

„Die Lange Nacht der Kultur zeigt auf besondere Weise, wie vielfältig und lebendig sich das kulturelle Leben in Heilbronn entwickelt hat. Kulturelle Angebote muss man in unserer Stadt längst nicht mehr mühevoll suchen – die Herausforderung an diesem Abend wird eher sein, sich zu entscheiden“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Mehr als 50 Musik-Acts

Allein im Bereich Musik sind mehr als 50 Ensembles, Bands sowie Musikerinnen und Musiker vertreten. Hinzu kommen rund 20 Ausstellungen, Ateliers und Kunstaktionen. Das Programm reicht von klassischen Konzerten über Pop und Rock, Theater, Kabarett und Tanz bis zu Streetart, Künstlicher Intelligenz und zahlreichen Angeboten zum Mitmachen.

Zu den zahlreichen Angeboten gehört das Festival HNX Originals in der Maschinenfabrik. Elf Live-Acts aus Heilbronn und Umgebung bespielen von 17 bis 23 Uhr die Kranhalle und die Cafébühne.

Urban Art und neue Kulturorte

An mehreren Orten rücken Urban Art und Graffiti in den Mittelpunkt. Die Zigarre präsentiert mit „Beyond Graffiti“ eine Ausstellung, die auch Murals im Stadtraum einbezieht. In der Alten Kelter wiederum hat die lokale Graffiti-Szene einen besonderen Raum erhalten: Die dort entstandenen Arbeiten können bei Führungen durch die Halle entdeckt werden.

Auch neu entstandene Kulturorte sind erstmals dabei. Das Atelier Großartig der Evangelischen Stiftung Lichtenstern im Neckarbogen lädt zum kreativen Gestalten ein. Das Theater in der Streichholzschachtel in der Frankfurter Straße präsentiert „Frankenstein“ in zwei ungewöhnlichen Formen: als Stummfilm mit Livemusik sowie als Objekt- und Papiertheater.

„Die ausgewählten Beispiele geben nur einen kleinen Eindruck davon, wie viel es an diesem Abend zu entdecken gibt“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts. „Besonders schön ist die Mischung: etablierte Einrichtungen stehen neben neuen Kulturorten, lokale Bands neben ungewöhnlichen Kunstprojekten. Dazu kommen viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Genau diese Vielfalt macht die Lange Nacht der Kultur aus.“

Geschichte und Erinnerung entdecken

Auch die Erinnerungskultur ist an verschiedenen Orten präsent. Im Theresienturm ist die Rauminstallation „BROT“ von Gerd

Pfleiderer zu sehen. In der Ehrenhalle gibt es Führungen zur Geschichte des Ortes und zur neuen Inschrift sowie eine Pop-up-Ausstellung. Das Stadtarchiv widmet sich unter anderem der Waldheide und den Stolpersteinen und präsentiert neue Erkenntnisse zum hämodynamischen Simulator von Robert Mayer.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Viele Angebote richten sich speziell an Kinder und Familien. In der Stadtbibliothek gastiert das Theater Radelrutsch, im Willy-Brandt-Haus stehen Lesungen auf dem Programm und im Atelier Großartig können eigene Kunstwerke entstehen. Im Gewerkschaftshaus gibt es Trommelmusik und Tanz aus Westafrika.

Auch Erwachsene können selbst kreativ werden – beispielsweise bei einem Drumcircle-Workshop im Gewerkschaftshaus, beim KI-Battle im Kunstverein, bei Schnupperangeboten der Volkshochschule vom Handlettering bis zum Japanisch-Crashkurs oder bei einem Improvisationstheater-Workshop.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Zugänglichkeit. Im Programm werden Veranstaltungsorte gekennzeichnet, die für Menschen mit Behinderung zugänglich sind. Zudem gibt es wieder eine Gebärdensprachtour. Sie beginnt bei der Eröffnung und führt unter anderem zur Ehrenhalle, zur Robert-Mayer-Sternwarte und zur Kunsthalle Vogelmann.

Eröffnung unter der Pyramide

Eröffnet wird die Lange Nacht der Kultur um 17 Uhr von Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner unter der Pyramide der Kreissparkasse Heilbronn. Für die musikalische Begleitung sorgen Amy Lungu and Friends.

Das Programm ist online sowie in einem gedruckten Programmheft verfügbar. Damit lässt sich vorab eine persönliche Route zusammenstellen – ebenso ist es möglich, sich spontan von Ort zu Ort treiben zu lassen.

Die Lange Nacht der Kultur wird von der Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und über Regionet der Popakademie Baden-Württemberg gefördert.

Weitere Informationen und das vollständige Programm gibt es unter www.heilbronn.de/kulturnacht.

Aha-Momente und kreative Aktionen in Langer Nacht der Demokratie

Am 2. Oktober in Heilbronner Innenstadt

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit veranstaltet die Stadt Heilbronn am **Freitag, 2. Oktober**, die Lange Nacht der Demokratie auf dem **Marktplatz**, im **Rathaus** und in der **Heilbronner Innenstadt**.

Mit kreativen Formaten wie dem Demokratiedorf mit 16 Ständen verschiedener Gruppen und Organisationen auf dem Marktplatz, Aufführungen auf der Bühne, Kinderprogramm und Vorträgen im Rathaus, Podiumsdiskussionen, Partys und weiteren Events in der Innenstadt entsteht für alle Bürgerinnen und Bürger ein Raum für Dialog und Austausch. Ziel ist, das Bewusstsein für demokratische Prozesse zu stärken und demokratische Werte wie Meinungsfreiheit, Achtung der Menschenrechte, Toleranz und Teilhabe zu vermitteln.

Neben der Partnerschaft für Demokratie wird die Veranstaltung vom Kultusministerium Baden-Württemberg gefördert und ist Teil der vom Landesverband der Volkshochschulen initiierten landesweiten Lange Nacht der Demokratie.

Kunstwerke zum Demokratietag werden prämiert

Um 14 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Agnes Christner das Fest auf der großen Bühne auf dem Marktplatz. Es folgt das Eröffnungsprogramm, das die im Rahmen des Demokratietags der Heilbronner Schulen veranstaltet, mit der Prämierung der besten Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler zu den Artikeln des Grundgesetzes. Die dazugehörige Kunstausstellung ist im Innenhof des Rathauses aufgebaut. Die Band Sukini umrahmt das Programm.

Lichterzug der „Omas gegen Rechts“

Danach geht es auf der Bühne weiter mit einem Generationen-Speed-Dating und einem Auftritt der Band Bunte Mützen. Um 18 Uhr wird der Lichterzug der „Omas gegen Rechts“ durch die Stadt eröffnet, an dem sich Unterstützende beteiligen können. Die Umzugsstrecke führt in einem Bogen vom Marktplatz zum Experimenta-Platz und wieder zurück.

Weitere Programmpunkte sind unter anderem eine Schreibwerkstatt sowie Vorträge über Antifeminismus und über Rechtsextremismus in Baden-Württemberg im Rathaus, Sonderführungen im Haus der Stadtgeschichte, eine Fotoausstellung beim Bollwerksturm oder der Film „Das Leben der Anderen“ im Kinostar Arthaus. Für die Bewirtung sorgt wie im Vorjahr der Türkische Frauenverein.

INFO: Programm-Flyer mit allen Angeboten liegen am Veranstaltungstag an den Ständen im Demokratiedorf aus. Weitere Details zum Programmangebot gibt es auch vorab unter dem Link www.heilbronn.de/demokratienacht im Internet.

Hintergrund der Veranstaltung

Die Lange Nacht der Demokratie in Baden-Württemberg wird von einem breiten Bündnis getragen: der Allianz für Beteiligung e. V., dem Demokratiezentrum Baden-Württemberg, der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg, dem Landesjugendring Baden-Württemberg e. V., der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V. Insgesamt werden 48 Veranstaltungsstandorte durch die Baden-Württemberg Stiftung, das Ministerium für Kultus, das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit sowie die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg gefördert. Heilbronn ist einer dieser geförderten Standorte.

Alle Veranstaltungen sowie weitere Informationen finden Sie unter www.langenachtderdemokratie-bw.de

Instrumente nach Herzenslust ausprobieren

Tag der offenen Tür in Musikschule der Stadt

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt am Samstag, 10. Oktober, von 15 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Kleine und große Besucherinnen und Besucher können dann im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, im dritten Stock verschiedene Instrumente wie Klarinette, Oboe, Gitarre, Klavier und Co. kennenlernen und in verschiedene Unterrichtsfächer reinschnuppern.

Auch für Kinder unter sechs Jahren bietet die Musikschule Mitmachangebote und Beratung für die Teilnahme an den Kursen in der Musikschule an. Die Mitmachangebote im Elementarbereich finden im Früherziehungssaal der Musikschule jeweils um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr statt.

Eine Anmeldung für den Tag der offenen Tür ist nicht erforderlich. Das Sekretariat der Musikschule ist für Beratung und Anmeldungen zu den Musikangeboten geöffnet.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Städtischen Musikschule unter: <https://musikschule.heilbronn.de>.

WaldNetzWerk e. V.

Mit der Veranstaltungsreihe „Abendspaziergang in der Natur“ macht das WaldNetzWerk Station in Heilbronn. Gemeinsam erkunden wir die Natur vor der Haustüre – in diesem Jahr unter dem Motto „Waldblick“. Herzliche Einladung dazu!

Waldblick – Das große Ganze sehen am Fr., 16. Oktober, 16.30 Uhr

Was auf den ersten Blick nach Naturidylle aussieht, ist das Ergebnis vieler Entscheidungen. Wo wird Wald genutzt? Wo geschützt? Wo kann Erholung stattfinden? Dieser Abendspaziergang lädt dazu ein, den Wald gemeinsam mit Förster Robin Ihle in all seinen Funktionen zu betrachten und das Zusammenspiel von Mensch und Natur bewusster wahrzunehmen. Sie erfahren, wie eng Nutzung, Schutz und Erholung miteinander verbunden sind – und warum „das große Ganze“ nur dann bestehen kann, wenn alle Bereiche gemeinsam gedacht werden. Ein Waldabend für alle, die den Wald nicht nur sehen, sondern verstehen möchten. Der Abendspaziergang mit Förster Robin Ihle findet in Heilbronn statt und ist kostenfrei. Treffpunkt ist beim Schotterplatz entlang der K9550 an den Grillstellen zwischen Jägerhaus und Waldheide. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid

Für Angehörige, die einen Menschen durch Suizid verloren haben, bietet der Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. wieder eine Gesprächsgruppe an.

Es ist wichtig, mit der Trauer nicht allein zu bleiben, sondern in einem geschützten Rahmen die Erfahrungen mit ähnlich Betroffenen teilen zu können. Der Austausch in der Gruppe ist eine große Hilfe beim Verarbeiten des traumatischen Verlustes. Die Trauergruppe findet monatlich, an 8 Abenden, statt und wird geleitet von

Caroline Hesse, Systemische Beraterin und Therapeutin (SG) und Oliver Kalb, Trauerbegleiter.

Das erste Treffen findet am **Donnerstag, 08. Oktober 2026, um 19.00 Uhr**, beim Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. (Heinrich-Fries-Haus), Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn statt.

Weitere Termine jeweils **donnerstags** von **19.00 – 21.00 Uhr**: **05. November 2026, 03. Dezember 2026, 14. Januar 2027, 18. Februar 2027, 11. März 2027, 15. April 2027, 13. Mai 2027.**

Eine persönliche, möglichst zeitnahe Voranmeldung beim AKL Heilbronn e.V. ist erforderlich, Telefon **07131/16 42 51** oder per E-Mail: akl-heilbronn@ak-leben.de oder www.ak-leben.de.

Heinrich-Schütz-Chor

**Heinrich-Schütz-Chor
Heilbronn**

**A. Dvorak
Messe D-Dur op 86
Fassung für Soli, Chor und Orgel**

**Kathrin Bommas (Sopran) | Lena Heun (Alt)
Danylo Shnitsar (Tenor) | Jakob Krupp (Bass)**

Orgel: Leonard Gürtel

Leitung: Michael Böttcher

**Sonntag, 11. Okt. 2026, 19 Uhr
St. Augustinus Heilbronn**

Einlass Abendkasse ab 18:15 Uhr.
Karten zu 20€ (erm. 17€)
zzgl. VVK-Gebühr unter:
<https://tickets-hsc-hn.ditix.shop/> (QR-Code) oder
Tourist-Info HN, Kaiserstr. 17, Tel: 07131 562270

www.hsc-hn.de

gefördert:
H|N Heilbronn

Hundesportverein Neckargartach e. V.

Der Hundesportverein Neckargartach e.V. feiert im Jahr 2026 sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Im Rahmen des Jubiläums führt der HSV am 10. und 11. Oktober 2026 die vom swhv (Südwestdeutscher Hundesport Verband) veranstaltete IGP FH Verbandsmeisterschaft im Fährten-suchen durch.

Die Fährten werden an beiden Tagen rund um das Vereinsgelände Am Böllingerbach 1, Heilbronn abgesucht. Aus 14 Kreisgruppen haben sich 20 Hundeführer mit ihren Hunden jeglicher Rasse oder Mischling für diese Meisterschaft qualifiziert. Interessierte Besucher sind aufs herzlichste eingeladen uns auf den Ackerflächen zu begleiten. Für das leibliche Wohl ist auch auf dem Gelände gesorgt.

Näheres können Sie auf unserer Webseite <https://hsvneckargartach.wixsite.com/hsv-neckargartach> erfahren.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V. **Café für Trauernde**

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 04.10.26, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Johanniter

Für den Ernstfall vorbereitet – Johanniter bieten kostenlose Kurse zur Selbsthilfe in Krisenlagen an
Stromausfall, Unwetter oder andere Notlagen: Neue Erste-Hilfe-Kurse mit Selbstschutzzinhalten zeigen Menschen in der Region Heilbronn, wie sie sich vorbereiten und anderen helfen können

Was tun, wenn nach einem Unwetter der Strom ausfällt, die gewohnte Infrastruktur nicht mehr funktioniert oder professionelle Hilfe nicht sofort verfügbar ist? Wie kann ich mich selbst, meine Familie und meine Nachbarn in einer solchen Situation versorgen? Antworten auf diese Fragen geben die Johanniter in Heilbronn in ihren neuen Kursen „Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten“ (EHS). „Viele Menschen wissen, dass es sinnvoll ist, für einen Notfall vorzusorgen. Trotzdem wird das Thema im Alltag häufig aufgeschoben. Oft fehlt der konkrete Einstieg: Was brauche ich zu Hause? Was muss ich vorbereiten? Und was mache ich, wenn tatsächlich etwas passiert?“, sagt Denise Bauer, Trainerin für Vorsorge und Erste Hilfe bei den Johannitern in Heilbronn.

Selbstschutz heißt: lernen, sich selbst und anderen zu helfen
Mit den Kursen wollen die Johanniter genau diese Fragen beantworten und den Menschen praktische, leicht umsetzbare Tipps an die Hand geben. Die Teilnehmenden erfahren unter anderem, welche Vorräte im Haushalt vorhanden sein sollten, was in einen Notfallrucksack gehört und wie Warnungen im Krisenfall richtig eingeordnet werden. Auch die medizinische Erstversorgung und die Unterstützung von Angehörigen oder Nachbarn spielen eine wichtige Rolle. Dazu gibt es Checklisten und kurze Trainingseinheiten, um in einer Notsituation gut durch die ersten Stunden und Tage zu kommen.

Drei Module für unterschiedliche Zielgruppen
Das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe entwickelte Kursprogramm umfasst unterschiedliche Module. Die Johanniter bieten in der Heilbronn folgende Module an:

– **Modul 1: Sicherheit und Erste Hilfe für Kinder:**
Kinder ab fünf Jahren bis zum Abschluss der vierten Klasse lernen in spielerischen Übungen, Gefahren zu erkennen, sich in Notlagen richtig zu verhalten und Hilfe zu leisten. Es eignet sich besonders für Kitas und Grundschulen.

– **Modul 2: Vorbeugung und Reaktion im Zivilschutz und Katastrophenfall:**

Das Modul vermittelt praktische Grundlagen zur persönlichen Vorsorge – von Vorräten über Stromausfälle bis hin zu Warnsystemen. Es eignet sich unter anderem für Familien, Schulen, Vereine und Nachbarschaften.

– **Modul 3: Medizinische Erstversorgung im Zivilschutz und Katastrophenfall:**

Teilnehmende ab Klasse 7 lernen hier, wie sie Verletzte über einen längeren Zeitraum versorgen, bei Rettung und Transport unterstützen und Erste-Hilfe-Maßnahmen auch unter erschwerten Bedingungen durchführen können.

„Unser Ziel ist nicht, Ängste zu schüren, sondern Menschen handlungsfähig zu machen“, so Bauer. „Wer weiß, was im Ernstfall zu tun ist, kann sich selbst helfen, Angehörige unterstützen und auch Nachbarn zur Seite stehen.“

Die nächsten Kurstermine in Heilbronn:

Modul 2: Freitag, den 09.10.2026, 08.30 – 11.00 Uhr

Modul 3: Freitag, den 09.10.2026, 11.15 – 16.30 Uhr

Modul 2: Mittwoch, den 28.10.2026, 08.30 – 11.00 Uhr

Modul 3: Mittwoch, den 28.10.2026, 11.15 – 16.30 Uhr

Modul 2: Samstag, den 05.12.2026, 08.30 – 11.00 Uhr

Modul 3: Samstag, den 05.12.2026, 11.15 – 16.30 Uhr

Kursort: Johanniter-Dienststelle, Neckargartacher Straße 90, 74080 Heilbronn-Böckingen.

Die Teilnahme an den EHS-Kursen ist **kostenfrei**. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter: johanniter.de/krisenvorsorge-bw.

Experimenta

Ausbildungsberufe entdecken und ausprobieren

Wer auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, kennt die Frage: Welcher Beruf ist der richtige für mich und bietet gute Zukunftsaussichten? Beim Berufspraxistag am 14. November im Science Center experimenta in Heilbronn können Jugendliche das herausfinden. Zahlreiche Firmen aus der Region Heilbronn-Franken stellen sich vor und geben in Workshops Einblicke in ihre Arbeit. Das Angebot ist kostenlos, die Anmeldung ist ab sofort möglich.

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken veranstaltet die experimenta am 14. November den Berufspraxistag. Die Veranstaltung, die das Thema Technische Innovation und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt, richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse und deren Eltern. Die Jugendlichen erfahren von 10.00 bis 16.00 Uhr mehr über Ausbildungsberufe von Unternehmen aus der Region Heilbronn-Franken und können sich von der Agentur für Arbeit und der Handwerkskammer beraten lassen. Außerdem können sie mit Auszubildenden der beteiligten Firmen in Kontakt kommen und sich direkt mit ihnen austauschen. Für Eltern und Interessierte, die ihr Kind bei der Berufsorientierung begleiten möchten, gibt es im Eltern-Café viele Tipps.



Workshops geben praktische Einblicke in Ausbildungsberufe

Beim Berufspraxistag präsentieren 18 Unternehmen ihre Ausbildungsberufe in Workshop. Die Bandbreite der vorgestellten Berufe reicht vom Kaufmann für Büromanagement bis zur Orthopädienschuhmacherin.

Folgende Firmen nehmen teil:

Bechtle AG; EB Agentur Energie & Umwelt GmbH; EnBW AG; Hemman Orthopädietechnik GmbH; Hofmann Fördertechnik GmbH; Holz-Hauff GmbH; ILLIG packaging solutions GmbH; Körber Supply Chain Automation GmbH; Kurt Betz GmbH; Mann & Schröder GmbH; Münzing Chemie GmbH; Plieninger GmbH & Co. KG; Schneider Bau GmbH & Co. KG; SCHUNK SE & Co. KG; Südwestdeutsche Salzwärme AG; Unternehmen der Schwarz-Gruppe; W. Gessmann GmbH; Widmann Energietechnik GmbH

Anmeldung ab sofort möglich

Für eine optimale Betreuung ist die Teilnehmerzahl beim Berufspraxistag begrenzt und eine Online-Anmeldung im Vorfeld erforderlich: [berufspraxistag2026 | experimenta](https://berufspraxistag2026.experimenta.de)

Dort gibt es auch einen Überblick über das Programm und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen die Workshops aus, die sie belegen möchten.

Der kostenfreie Berufspraxistag startet um 10.00 Uhr mit einer Einführung, danach folgen die Workshops am Vormittag und das Eltern-Café. In der Mittagspause gibt es ein kostenfreies Lunchpaket und die Möglichkeit zum Netzwerken. Danach findet der Vortrag „Gebäudeeffizienz in Fakten: Das macht ein Energieberater“ statt und die Nachmittags-Workshops beginnen. Währenddessen erfahren die Eltern in einem Vortrag der Arbeitsagentur, wie sie ihr Kind beim Bewerbungsprozess begleiten können. Die Veranstaltung endet um 16.00 Uhr.

Sonstiges

Neue Friedhofsgebühren ab 2027

Erste Neukalkulation seit 14 Jahren

Auf den Heilbronner Friedhöfen gelten ab 1. Januar 2027 neue Gebühren. Erstmals seit 14 Jahren wurden die Friedhofsgebühren grundlegend neu kalkuliert.

Während einige Bestattungs- und Grabformen teurer werden, sinken die Gebühren bei anderen zum Teil deutlich. Günstiger werden beispielsweise Erdwahlgräber, Erdreihengräber und Urnenreihengräber im Gemeinschaftsfeld.

Entscheidend für die Höhe der neuen Gebühren ist stärker als bisher, welcher Aufwand mit der jeweiligen Grabform verbunden ist. Grabstätten, die von den Angehörigen individuell angelegt und gepflegt werden, verursachen für den Friedhofsbetrieb einen geringeren Pflegeaufwand. Bei pflegefreien Grabstätten übernimmt dagegen die Stadt dauerhaft die Betreuung der Grabfelder. Auch Grabarten mit verlängerbaren Nutzungsrechten verursachen höhere Kosten, weil Flächen länger vorgehalten und das Umfeld gepflegt werden müssen. Diese Unterschiede werden mit der neuen Kalkulation stärker berücksichtigt.

Konkret sinken die Gebühren für Bestattungen in Erdwahlgräber um knapp 1,5 Prozent und für Erdreihengräber sogar um knapp 13 Prozent. Beisetzungen in Urnenreihengräber im Gemeinschaftsfeld werden je nach Ausführung zwischen sechs und 19 Prozent günstiger. Dagegen steigen beispielsweise die Gebühren für Beisetzungen in Urnenwahlgräber um fünf Prozent und für Urnengräber an Bäumen um knapp zehn Prozent. Deutlicher steigen die Gebühren für Urnennischen im Kolumbarium im Buchenhain auf dem Westfriedhof. Sie erhöhen sich um rund 27 Prozent. Grund dafür ist insbesondere die hochwertige Gestaltung der Urnenwürfel, deren Kosten nun in der Kalkulation berücksichtigt werden.

Auch die Einäscherungsgebühr wird angepasst. Für Personen ab sieben Jahren steigt sie von 368,90 auf 424,83 Euro. Trotz der Erhöhung werden die Kosten des Krematoriums damit weiterhin nicht vollständig durch die Gebühren gedeckt.

Die Neukalkulation war notwendig geworden, nachdem der Kostendeckungsgrad des Friedhofsbetriebs über Jahre gesunken war. Gründe dafür sind insbesondere gestiegene Personal- und Sachkosten sowie das deutlich erweiterte Angebot an Grabformen. Im Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2024 lag der Kostendeckungsgrad bei 85 Prozent, im Jahr 2024 nur noch bei 78 Prozent. Das entsprach einem Defizit von mehr als 1,1 Millionen Euro. Die neuen Gebühren wurden mit Unterstützung des Planungs- und Beratungsbüros Planrat Venne aus Kassel kalkuliert.

Nicht alle Kosten der Heilbronner Friedhöfe werden über die Friedhofsgebühren finanziert. Leistungen, die der Allgemeinheit zugutekommen, trägt weiterhin die Stadt. Dazu gehören beispielsweise der Erhalt von Ehren- und Kriegsgräbern sowie Aufwendungen für Erholung, Natur- und Klimaschutz und Denkmalschutz. Die allgemeinen Wohlfahrtswirkungen der Friedhöfe werden bei der Kalkulation nunmehr berücksichtigt und wirken sich auf die Gebühren senkend aus.

Gleichzeitig hat sich die Bestattungskultur in den vergangenen Jahren deutlich verändert. In Heilbronn finden jährlich rund 1.200 Bestattungen statt. Etwa ein Viertel davon sind Erdbestattungen, drei Viertel Feuerbestattungen. Zugleich wächst die Nachfrage nach alternativen Grabformen, etwa auf einer Wiese, unter einem Baum oder in einer Urnennische. Im Jahr 2025 entfielen bereits 28 Prozent der Bestattungen auf solche Angebote.

Das Grünflächenamt hat darauf reagiert und in den vergangenen Jahren auf fast allen Heilbronner Friedhöfen neue Grabformen geschaffen. Insgesamt umfasst die aktuelle Gebühreneinkalkulation 17 unterschiedliche Grabformen.

Eine Übersicht der ab 2027 gültigen Gebühren findet sich online unter www.heilbronn.de/friedhofe.

Investieren und finanzielle Handlungsfähigkeit sichern

Stadt stellt Entwurf für den Doppelhaushalt 2027/2028 vor

Die Stadt Heilbronn hat am Montag, 28. September, den Entwurf für den Doppelhaushalt 2027/2028 in den Gemeinderat eingebracht. Für beide Jahre sind Investitionsauszahlungen von insgesamt rund 273 Millionen Euro vorgesehen: 133,5 Millionen Euro im Jahr 2027 und 139,4 Millionen Euro im Jahr 2028. Zugleich wird der finanzielle Spielraum enger. Der Entwurf weist ein negatives Gesamtergebnis von 37,7 Millionen Euro für 2027 und 51,6 Millionen Euro für 2028 aus. Gemeinderat und Stadtverwaltung haben sich daher bereits zu Beginn des Jahres darauf verständigt im Rahmen eines strategischen Finanzmanagements ihre Finanzen zu stabilisieren und weiterhin gezielt in die Zukunft zu investieren.

„Heilbronn hat sich eine starke finanzielle Ausgangslage erarbeitet. Damit das so bleibt, müssen wir jetzt Prioritäten setzen. Wir wollen handeln, solange wir selbst entscheiden können, wo wir Schwerpunkte setzen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Wir werden nicht alles gleichzeitig verwirklichen können. Entscheidend ist, dass wir die Investitionen ermöglichen, die Heilbronn langfristig stark machen und auch kommenden Generationen finanzielle Spielräume erhalten.“

Fünf Schwerpunkte für Heilbronn's Zukunft

Aus den Entwicklungen der vergangenen Jahre, den Initiativen des Gemeinderats und den anstehenden Aufgaben leitet Mergel fünf Schwerpunkte ab: einen starken Wirtschaftsstandort, Heilbronn als Bildungs- und Wissensstadt, eine leistungsfähige Daseinsvorsorge und attraktive Infrastruktur, eine nachhaltige Stadtentwicklung sowie eine moderne und leistungsfähige Verwaltung. Im Haushaltsentwurf finden sich dafür unter anderem Mittel für die Innenstadtentwicklung und die Erschließung des IPAI, die neue Grundschule in der Innenstadt und den Neubau der Neckartalschule. Vorgesehen sind außerdem Mittel für die zukünftige Sicherung der Sport- und Freizeiteinrichtungen der nördlichen Innenstadt durch die Planung eines neuen Kombibades, der Eissporthalle und der Rollsporthalle, die Nordumfahrung Frankenbach, den Ausbau von Fuß- und Radwegen, Brückensanierungen, Hochwasserschutz und Klimaanpassung. Investitionen in Datennetze sowie Hard- und Software sollen die Verwaltung weiter modernisieren.

Finanziellen Spielraum dauerhaft sichern

Dass die Stadt Prioritäten setzen muss, zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushalts. Zwar schloss 2025 mit einem Überschuss von rund 12,3 Millionen Euro deutlich besser ab als geplant. Für 2026 wird derzeit jedoch ein Fehlbetrag von geplanten rund 58,3 Millionen Euro erwartet. Wie viele Kommunen steht Heilbronn vor wachsenden Aufgaben und höheren gesetzlichen Anforderungen, während die Finanzierung zusätzlicher Aufgaben durch Bund und Land nicht immer Schritt hält. Gleichzeitig steigen insbesondere die Personal- und Sozialausgaben sowie die Baukosten. Die Erträge können diese Entwicklung zunehmend nicht mehr auffangen.

„Ein leistungsfähiger laufender Haushalt ist die Voraussetzung dafür, dass wir notwendige Investitionen dauerhaft finanzieren können“, sagt Erster Bürgermeister Martin Diepgen. „Nur wenn wir unsere Ausgaben und Einnahmen wieder in ein tragfähiges Verhältnis bringen, können wir notwendige Investitionen auch künftig verlässlich finanzieren. Dazu zählt auch, dass wir bei Vorhaben die Kosten für Betrieb und Unterhalt im Blick behalten.“

Nach der Planung entsteht aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 2027 ein Zahlungsmittelbedarf von 14,9 Millionen Euro, 2028 von 38,7 Millionen Euro. Der laufende Betrieb erwirtschaftet damit keine Mittel für Investitionen. Für deren Finanzierung sind in beiden Jahren Kreditaufnahmen von insgesamt rund 139 Millionen Euro vorgesehen. Die frei verfügbaren liquiden Mittel gehen voraussichtlich bis Ende 2028 auf rund 41 Millionen Euro zurück.

Konsolidierung bedeutet dabei mehr als Einsparungen bei einzelnen Projekten, sind sich OB Mergel und EBM Diepgen einig. Auch Aufgaben, Standards und Abläufe müssen überprüft werden. Digitalisierung und ein verantwortungsvoller Einsatz Künstlicher Intelligenz können dabei eine Digitalisierungsrendite schaffen und so dazu beitragen, die Verwaltung leistungsfähiger und effizienter zu machen.

Strategisches Finanzmanagement gibt den Rahmen vor

Diesen Weg haben Stadtverwaltung und Gemeinderat bereits eingeschlagen: Im März 2026 beschloss der Gemeinderat das Projekt „Strategisches Finanzmanagement für eine zielorientierte und nachhaltige Stadtentwicklung 2025 – 2029“. Gemeinsam mit der Verwaltung berät er darin, wie sich das strukturelle Defizit verringern und geplante Investitionen mit den finanziellen und personellen Möglichkeiten der Stadt in Einklang bringen lassen.

Mit der Einbringung am 28. September begannen die Beratungen im Gemeinderat und seinen Ausschüssen. Über die Haushaltssatzung entscheidet der Gemeinderat am 14. Dezember.

Ausgewählte Investitionen in den Haushaltsjahren 2027/2028

- Für den Neubau der Neckartalschule sind 12 Millionen Euro vorgesehen, für die neue Grundschule in der Innenstadt 8,5 Millionen Euro und für die Erweiterung der Heinrich-von-Kleist-Realschule 6 Millionen Euro.
- In die Erweiterung der Tageseinrichtung für Kinder in der Nussäckerstraße sollen 4 Millionen Euro fließen. Für die Erweiterung des Kindergartens der Becker-Franck-Stiftung im Badener Hof sind rund 4,2 Millionen Euro eingeplant.
- Für Maßnahmen im Sanierungsgebiet Innenstadt sind rund 4,2 Millionen Euro vorgesehen, für Baumaßnahmen im Sanierungsgebiet Wollhausplatz III weitere 1,5 Millionen Euro.
- Für die Nordumfahrung Frankenbach sind 22 Millionen Euro veranschlagt, für den Abschnitt der Neckartalsstraße zwischen Neckargartacher Brücke und Autobahn 6 Millionen Euro.
- Der Fuß- und Radweg auf der Bottwarbahntrasse ist mit 5,8 Millionen Euro eingeplant. Weitere 3 Millionen Euro sind für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED vorgesehen.
- Für Fahrzeuge der Feuerwehr sind rund 2,8 Millionen Euro eingestellt, für Geräte und Maschinen der Integrierten Leitstelle rund 3,5 Millionen Euro.
- Für Sportstätten und deren Außenanlagen sind 5,75 Millionen Euro vorgesehen, für die Umgestaltung von Spiel-, Bolz- und Skateanlagen eine Million Euro.

Toni Sabo wird Leiter des Bürgeramts

Gemeinderat wählt Nachfolger von Monika Baumann



Foto: Stadt Heilbronn

Toni Sabo wird neuer Leiter des Bürgeramts der Stadt Heilbronn.

Der Gemeinderat wählte den 42-Jährigen am Montag, 28. September, zum Nachfolger von Monika Baumann.

Sie tritt zum 1. April 2027 in die Freistellungsphase ihres Sabbaticals und anschließend in den Ruhestand ein.

„Toni Sabo kennt das Bürgeramt und die Stadtverwaltung aus langjähriger eigener Arbeit. Mit seiner Führungserfah-

rung und seinem Blick auf die Abläufe im Amt bringt er beste Voraussetzungen für die neue Aufgabe mit. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Sabo studierte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl und schloss als Diplom-Verwaltungswirt (FH) ab. Seit 2009 arbeitet er für die Stadt Heilbronn, zunächst im Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung. Dort leitete er von 2015 bis 2022 die Abteilung Binnenhafen. Seit Januar 2023 ist er Leiter der Abteilung Verkehr im Bürgeramt.

Grünanlage Bahnbogen Süd konkretisiert sich

Kernbereich bekommt Vorrang

Die Planungen für die Grünanlage Bahnbogen Süd in Böckingen gehen weiter, allerdings zunächst in einem Kernbereich, der auch den ehemaligen Recyclinghof umfasst. Die Umgestaltung der Gesamtfläche zwischen Sonnenbrunnen und Altem Friedhof wird hingegen zurückgestellt, bis Grundstücksfragen mit der Deutschen Bahn und dem Eigentümer des Ringlokschuppens abschließend geklärt werden können. Dabei hält die Stadt an dem Ziel fest, das städtische Grünsystem zu stärken, das lokale Klima zu verbessern und gleichzeitig die Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten für die Böckingerinnen und Böckinger zu erweitern.

Nachdem der Bau- und Umweltausschuss jetzt seine Zustimmung erteilt hat, wird die Stadt in einem nächsten Schritt die Freianlagenplanung für diesen Kernbereich der Grünanlage Bahnbogen Süd mit einer Größe von rund 4500 Quadratmetern beauftragen, sofern der Bund als Fördermittelgeber mit der Projektanpassung einverstanden ist.

Das Projekt Bahnbogen Süd wurde bereits 2023 in das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ aufgenommen. Es stellt eine Übernahme von bis zu 85 Prozent der förderfähigen Kosten in Aussicht. Bei geschätzten Investitionen von knapp 1,5 Millionen Euro für die Herstellung des Kernbereichs würden damit voraussichtlich rund 218.000 Euro bei der Stadt verbleiben.

Mit der Festlegung des Kerngebiets werden die heutigen Möglichkeiten zur Flächenentwicklung genutzt und der zentrale Baustein für die Grünanlage Bahnbogen Süd umgesetzt. Ausgehend von diesem Kernstück kann dann die Gesamtanlage mit einer Fläche von bis zu 1,8 Hektar weiterentwickelt werden, sofern sich neue Perspektiven bei den Grundstücksfragen eröffnen.

Im Zuge der Neugestaltung des Sonnenbrunnens Böckingen hatte die Stadt Heilbronn bereits 2018 eine Teilfläche am ehemaligen Eisenbahnmuseum zu einer Wege- und Grünfläche umgestaltet.

Mehr Spielspaß in Böckingen

Spielplätze am Alten Friedhof und im Ziegeleipark vor Sanierung

In Böckingen bringt die Stadt Heilbronn im kommenden Jahr gleich zwei große Spielplätze auf Vordermann: Den Spielplatz am Alten Friedhof und den Spielplatz im Ziegeleipark. Jetzt genehmigte der Bauausschuss des Gemeinderats für beide Projekte Entwurf und Kosten. Außerdem stimmte er auch Entwurf und Kosten für die Sanierung der Grünanlage Alter Friedhof zu.

Spielplatz im Ziegeleipark im Geiste der Tradition

Der große Spielplatz im Ziegeleipark wurde 1995 zusammen mit dem Park angelegt und war viele Jahre einer der beliebtesten Spielplätze im Stadtgebiet. Zwischenzeitlich mussten aber viele Geräte abgebaut werden oder sind genauso wie die Bänke und Einfassungsmauern in die Jahre gekommen. Im Zuge der Sanierung soll der Spielplatz bis zum Sommer nächsten Jahres wieder zum Anziehungspunkt für Kinder aus ganz Heilbronn werden.

Geplant sind vier Spiel- und Aufenthaltsbereiche für unterschiedliche Altersgruppen: Ein Sandspielbereich mit einer Sandbaustelle für Kleinkinder sowie Bereiche zum Schaukeln, Klettern und Rutschen für größere Kinder. Außerdem wird das ehemalige Spielschiff überholt und als „Lastkahn Annemarie“ mit Schiffsdeck, Röhrenrutsche, Schiffschran und Kletternetz flott gemacht. Alle Bereiche werden durch grüne Fugen voneinander getrennt und über einen Weg miteinander verbunden, an dem auch ein Picknickplatz eingerichtet wird.

In Anlehnung an die frühere Nutzung des Geländes als Ziegelei werden die charakteristischen Ziegelmauern erhalten und teils zu Sitzmauern umgebaut. Auch einige Spielgeräte wie der Kletterturm in Form von übereinandergestapelten Ziegelsteinen und Lochklinkern oder ein Tisch an dem Sandziegel geformt werden können, ein Transportband aus Gummi und eine Feldbahn mit Loren-Wagen erinnern an die frühere Nutzung des Geländes als Ziegelei.

Der vorhandene Baumbestand bleibt erhalten; sechs Bäume werden als zusätzliche Schattenspende und grüne Fugen zwischen den Spielbereichen gepflanzt. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 695.000 Euro.

Spielplatz auf dem Alten Friedhof wird inklusiv angelegt

Mehr Spielspaß soll es ab dem kommenden Sommer auch auf dem Spielplatz auf dem Alten Friedhof in Böckingen geben. Dabei erfolgt der Umbau so, dass der Spielplatz künftig auch von Kindern mit motorischen Einschränkungen genutzt werden kann und die Spielbereiche barrierefrei zugänglich sind. In einem zweiten Schritt soll im Jahr 2027 die restliche Grünanlage im historischen Ortskern von Böckingen saniert werden. Die Spielbereiche werden in unterschiedliche Spielzonen aufgeteilt. Vorgesehen sind, ein Wasser-Sand-Matschbereich mit Wasserpumpe, ein Kleinkindbereich sowie ein Bereich zum Klettern und Schaukeln. Ein barrierefrei zugängliches Karussell ergänzt den Spielplatz. Eine Spielwiese mit Spielebox, wie sie schon im Wertwiesenpark vorhanden ist, sowie Picknicktische runden das Angebot ab. Die vorhandene Tischtennisplatte wird ebenso wie die Wege und ein Teil der Friedhofsmauer saniert. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.

Aufgrund von Krankheiten müssen drei Bäume gefällt werden, für sie werden sechs neue gepflanzt. Im Übrigen werden weitere Pflanzen ersetzt. Richtung Nordosten entsteht ein Platzbereich, der den Blick Richtung Gleisanlage freigibt. In die Sanierung des Spielplatzes und der Grünanlage investiert die Stadt Heilbronn knapp 1,5 Millionen Euro.

Heilbronner Aktionswochen „Zu Fuß zur Schule“

Sicher und selbstständig auf dem Schulweg unterwegs

Auch in diesem Jahr heißt es für die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen wieder: möglichst zu Fuß zur Schule und nach Hause. Die Aktionswochen „Zu Fuß zur Schule“ finden von Montag, 28. September, bis Freitag, 9. Oktober, statt und sollen Kinder dazu motivieren, ihren Schulweg selbstständig zurückzulegen.

In diesem Jahr beteiligen sich 14 Grundschulen mit insgesamt 3900 Kindern an der Aktion. Für jeden zu Fuß zurückgelegten Weg erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Fußabdruck-Stempel. Die Schulklasse, die am Ende die meisten Stempel gesammelt hat, darf sich über einen Ausflug in das Freilandmuseum Wackerhofen freuen. Der Preis wird auch in diesem Jahr vom Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr (HNV) zur Verfügung gestellt.

Selbstständigkeit im Straßenverkehr früh fördern

„Kinder sollen möglichst früh lernen, sich selbstständig und sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Der Schulweg zu Fuß ist dafür eine gute Gelegenheit – und kann zugleich zeigen, dass Bewegung und eigenständige Mobilität Spaß machen“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. Werden Kinder frühzeitig und altersgerecht mit den Anforderungen des Straßenverkehrs vertraut gemacht, können sie ein Bewusstsein für mögliche Risiken entwickeln und lernen, sich aufmerksam und sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Eltern spielen bei der Verkehrserziehung eine wichtige Rolle

„Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die Eltern. Sie können ihre Kinder dabei unterstützen, den Schulweg zunehmend selbstständig zurückzulegen und sichere Wege gemeinsam einzuüben. Neben der Verkehrssicherheit fördert das Zu-Fuß-Gehen Bewegung und Selbstständigkeit“, betont Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler.

Gleichzeitig sollen die Aktionswochen dazu beitragen, das Aufkommen von Elterntaxi vor den Schulen zu reduzieren. Weniger Bring- und Holverkehr schafft dort übersichtlichere Situationen und kommt insbesondere den jüngeren und besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmenden zugute. Hinweise für einen sicheren Schulweg sowie Schulwegepläne sind online unter www.heilbronn.de/schulwegplaene abrufbar und zudem an allen Schulen erhältlich.

ViA6West

A6: Sperrung der Park- und WC-Anlage Sulmtal-Nord

Nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West kommt es zwischen dem Kreuz Weinsberg (38) und der Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) aufgrund von Arbeiten zu einer Voll-

sperrung der unbewirtschafteten Park- und WC-Anlage (PWC) **Sulmtal-Nord** in Fahrtrichtung Mannheim.

Die Sperrung der Anlage findet voraussichtlich von **Donnerstag, 08.10.2026, 08.00 Uhr, bis Freitag, 09.10.2026, 06.00 Uhr** statt.

Darüber hinaus wird am **Donnerstag, 08.10.2026**, von ca. **20.00 bis 06.00 Uhr** des Folgetages die Fahrbahn im Bereich der Anlage von drei auf zwei Fahrstreifen reduziert.

Während der Arbeiten stehen auf der betroffenen Anlage **keine Lade-, Park- und WC-Möglichkeiten** zur Verfügung. Eine entsprechende Hinweis-Beschilderung wird rechtzeitig eingerichtet.

A6: Sperrung der Park- und WC-Anlage Sulmtal-Süd

Nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West kommt es zwischen der Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) und dem Kreuz Weinsberg (38) aufgrund von Arbeiten zu einer Vollsperrung der unbewirtschafteten Park- und WC-Anlage (PWC) **Sulmtal-Süd** in Fahrtrichtung Nürnberg.

Die Sperrung der Anlage findet voraussichtlich von **Mittwoch, 07.10.2026, 08.00 Uhr, bis Donnerstag, 08.10.2026, 06.00 Uhr** statt.

Darüber hinaus wird am **Mittwoch, 07.10.2026**, von ca. **20.00 bis 06.00 Uhr** des Folgetages die Fahrbahn im Bereich der Anlage von drei auf zwei Fahrstreifen reduziert.

Während der Arbeiten stehen auf der betroffenen Anlage **keine Lade-, Park- und WC-Möglichkeiten** zur Verfügung. Eine entsprechende Hinweis-Beschilderung wird rechtzeitig eingerichtet.

Verkehrsteilnehmende werden um besondere Aufmerksamkeit und Verständnis gebeten. Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung der Anlagen entsprechend zeitnah aufgehoben.

Erweiterungsbau für Luise-Bronner-Realschule, Vorbereitungen für neue Innenstadt-Grundschule

Stadt Heilbronn investiert in die Schulentwicklung

Die Stadt Heilbronn investiert weiter in die Heilbronner Schullandschaft. Die Luise-Bronner-Realschule erhält einen Erweiterungsbau. Für den Neubau der Innenstadt-Grundschule laufen die Vorbereitungen für den Teilabriss der Alten Kelter an der Gymnasiumstraße. In seiner Sitzung am Montag, 28. September, hat der Gemeinderat weitere Weichen für beide Projekte gestellt.

Die Schülerzahlen an den Heilbronner Realschulen steigen weiter. Nach aktuellen Prognosen wird sich dieser Trend in den kommenden Jahren fortsetzen. Die Stadt Heilbronn reagiert darauf und plant eine Erweiterung der Luise-Bronner-Schule im Heilbronner Süden.

Vorgesehen sind neun zusätzliche Klassenzimmer, drei Kleingruppenräume sowie eine sanitäre Anlage in einem zweigeschossigen Neubau in Holzmodulbauweise. Ein Aufzug erschließt den zweigeschossigen Bau barrierefrei.

Die geschätzten Kosten liegen bei 6,6 Millionen Euro. Die Stadt beantragt Fördermittel aus der Schulbauförderung und dem Bundesprogramm Klimafreundlicher Neubau. In einem nächsten Schritt wird das Projekt jetzt europaweit ausgeschrieben. Die Inbetriebnahme ist zum Schuljahr 2027/2028 geplant.

Die Nachhaltigkeit des Gebäudes wird durch die Holz- bzw. Holzhybridbauweise und eine Holzfassade gewährleistet. Das Flachdach wird begrünt und mit einer Photovoltaikanlage versehen.

Derzeit besuchen rund 380 Schülerinnen und Schüler die Luise-Bronner-Realschule in städtischer Trägerschaft. Sie werden in 14 Klassen sowie in einer Vorbereitungsklasse unterrichtet, die Kinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse unterstützt. Durch die geplante Erweiterung könnte sich die Schule von einer zweizügigen zu einer dreizügigen Realschule entwickeln.

Abriss schafft Platz für neue Innenstadt-Grundschule

Parallel zu den Planungen für den Erweiterungsbau der Luise-Bronner-Realschule treibt die Stadt Heilbronn die Pläne für die neue Innenstadt-Grundschule voran. Als nächster Schritt ist hier der Abriss des rückwärtigen Anbaus der Alten Kelter in der Gymnasiumstraße bis Ende Februar kommenden Jahres geplant, um Platz für den Neubau zu schaffen. Die in der Kelter untergebrachte Mensa und Ganztagsbetreuung von Theodor-

Heuss- und Mönchsee-Gymnasium bleibt bestehen. Ebenfalls abgerissen werden die Alten Schulpavillons an der Moltkestraße. Hier entstehen neue Parkflächen.

Besondere Herausforderungen beim Rückbau stellen Schadstoffbelastungen im Gebäude, der Teilabbruch im laufenden Schulbetrieb, das angrenzende Umspannwerk der NHF, die vorhandenen Gewölbekeller und eine angrenzende unterirdische Lagerhalle dar. Zur Absicherung dieser Risiken ist in der Kostenberechnung in Höhe von 2,2 Millionen Euro ein Ansatz für Unvorhergesehenes in Höhe von 20 Prozent berücksichtigt. Der eigentliche Neubau der Innenstadt-Grundschule soll Ende kommenden Jahres beginnen. Aktuell vervollständigt das Architekturbüro Harter + Kanzler & Partner aus Freiburg, das zusammen mit den Landschaftsplanern w+p Landschaften aus Offenburg den Wettbewerb gewonnen hatte, die Entwurfsplanung. Der künftige Schulbau wird dreigeschossig in nachhaltiger Holzhybridbauweise errichtet und bietet Raum für rund 300 Grundschulkinder. Herzstück wird eine zentrale Aula, die allen drei Schulen am Standort – der neuen Grundschule sowie dem Theodor-Heuss-Gymnasium (THG) und dem Mönchsee-gymnasium (MSG) – zur Verfügung steht.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 0 71 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de